



НОВИНИ Novini

Informationszeitschrift Verein Tschernobyl Kinder



Geschätzte Freunde, Mitglieder, Spender und Helfer des Vereins Tschernobyl Kinder

Seit mehr als zwanzig Jahren reise ich zweimal jährlich in die Ukraine. Es ist die Heimat der vielen Kinder, welche unser Kinderlager Dank des Engagements des Vereins und deren Helfer besuchen durften. Es ist die Heimat der Studenten, welche durch den Verein ein Stipendium erhalten und es ist die Heimat unserer Koordinatoren, die jedes Jahr zum Gelingen unserer Projekte in der Ukraine und unsers Sommerlagers beitragen.

Mit neuen, innovativen Projekten möchte sich der Verein in der Region Lugini für Nachhaltigkeit einsetzen, um die Geschichte der Region in eine positive Zukunft zu lenken. Die Ideen sind zahlreich. Teilweise noch eine Vision, teilweise bereits in der Umsetzung. Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind Teil dieser Geschichten. Denn ohne Ihre Unterstützung, Mithilfe und Spenden wäre all dies nie möglich gewesen. Dafür möchte ich mich persönlich bei Ihnen bedanken. Wir haben noch viel vor uns. Wir möchten weiterhin jährlich das Kinderlager organisieren, sind bereit, Kinder und Studenten vor Ort zu begleiten und möchten die Schulen der ganzen Region mit sauberem Wasser versorgen. Dies sind nur einige unserer Vorhaben. Für die Umsetzung hoffen wir, weiterhin auf Ihre treue Unterstützung zählen zu dürfen.

Luzi Oberer, Projekte Ukraine
Verein Tschernobyl Kinder



**Die Koordination
der Reise**



**15. Kinderlager
17. Juli – 7. August 2018**



**Sauberes Wasser
für Luginis Schulen**

Die Koordination der Reise

Von Matthias Juzi, Vorstandsmitglied

Seit 15 Jahren dürfen unsere kleinen Gäste und ihre Begleiter mit dem Flieger der Air Ukraine direkt von Kiew nach Zürich fliegen! In nur 12 Stunden können sie so mit dem Bus und dem Flugzeug vom Lugani Distrikt ins Lagerhaus Margess gelangen. Dabei dürfen wir seit 15 Jahren auf die Hilfe von Natalia und Alexandra in Kiew sowie Fritz und Tatjana in Bern zählen.

In den Anfängen der Lagergeschichte, Ende 1980er Anfang 1990er, waren die Kinder mit dem Zug und Bus an die 48 Stunden unterwegs, bis sie ihr Ziel erreichten. Mit dem Flieger heutzutage geht dies um einiges schneller.

Wenn Kinder in ein fremdes Land reisen, gibt es allerlei Vorgaben, die erfüllt werden müssen. Benötigt wird eine Bewilligung für die Reisegruppe, die Visa müssen beantragt werden, Versicherungen müssen abgeschlossen werden. Zudem ändern die Vorschriften und Abläufe fast jährlich. Der Verein ist sehr froh, dass er auf die treue Unterstützung von Natalia und Alexandra aus Kiew sowie Tatjana und Fritz aus Bern zählen dürfen. Sie sind darum besorgt, dass die Anforderungen der Ukraine sowie der Schweiz

erfüllt werden und tragen so zu einem reibungslosen Ablauf der Reise bei. Jedes Jahr setzen sie sich dafür ein, dass unsere ukrainischen Gäste die schnellsten Flugverbindungen zu den besten Konditionen erhalten.

Alexandra und Natalia aus Kiew



Dieses Jahr gibt es eine Premiere: Unsere kleinen Feriengäste können das erste mal ohne Visa in die Schweiz einreisen! Möglich machen dies die neuen Schengen-Einreisebestimmungen. Um zu garantieren, dass bei der Ein- und Ausreise in die Schweiz alles klappt, begleitet Alexandra die Gruppe bei ihrer Reise. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für den jahrelangen tollen Einsatz bedanken. Wir freuen uns bereits riesig, die 34 Kindern am 17. Juli 2018 in Zürich in Empfang nehmen zu dürfen.

Willkommen: Neugierige und müde Kinder bei der Ankunft am Flughafen Zürich



Die Planung des Kinderlagers

Von Fabian Maasch, Vizepräsident

In diesem Sommer steht bereits mein 11. Kinderlager an. Seit acht Jahren organisiere ich das Programm und die Einteilung der Lagerleiter. Dabei darf ich stets auf die Unterstützung von Katrin Spalinger zählen.

Die letzten Jahre hat sich ein Kreis von Helfern etabliert, der das Kinderlager in und auswendig kennt. Zudem freuen wir uns auch jedes Jahr auf neue Gesichter, die frische Ideen einbringen.

Kinder beim Spielen im Lager



Auch bei der Programmplanung können wir seit Jahren auf dieselben Sponsoren zählen. Sie ermöglichen es, dass die Kinder drei abwechslungsreiche Wochen erleben dürfen. Es sind viele Ausflüge geplant. Dabei ist es uns eine Freude, dass René und Ursula uns bereits im 15. Jahr mit ihrem Car herumchauffieren. Neben den erlebnisreichen Aktivitäten ausser Haus stehen auch dieses Jahr die wichtigen Augen- und Zahnkontrollen an. Die Zeit im Lagerhaus Margess soll ebenfalls nicht zu kurz kommen. Denn Spiel, Spass und Zeit sind das wichtigste Gut in den drei Wochen. Die Kinder können sich erholen, Energie durch gesundes Essen tanken und viele Eindrücke mit nach Hause nehmen. Ich freue mich bereits auf die glänzenden Kinderaugen und würde mich freuen, Sie im Haus Margess begrüßen zu dürfen.

Sauberes Wasser für Luginis Schulen

Von Luzi Oberer, Projekte Ukraine

Der Verein Tschernobyl Kinder hat sich in den Statuten für die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen der Region Lugini verpflichtet. Viele Schulen konnten bereits mit neuen Fenstern und Sanitäranlagen ausgestattet werden. Neu soll die Wasserversorgung an den Schulen angegangen werden.

Nach Messungen und Analysen hat sich herausgestellt, dass das Wasser in den Schulen von sehr schlechter und ungesunder Qualität ist. Zugang zu Trinkwasser, wie wir es von Schweizer Schulen her kennen, war bisher für Kindern und Lehrpersonen eine Traumvorstellung. Die schlechte Wasserqualität ist zu einem Teil der Tschernobyl-Katastrophe und der Abfallbewirtschaftung in der Region, andererseits dem Klimawandel zuzuschreiben.

Im Monat Juni 2018 wurde am Gymnasium Lugini eine Wasseraufbereitungsanlage installiert. Diese reinigt das Wasser in sechs Schritten mit un-



terschiedlichen Filtern. Somit konnte 350 Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrerinnen und Lehrer der Zugang zu sauberem Trinkwasser an ihrer Schule ermöglicht werden.

Die Umsetzung dieses Projektes war ein grosser Erfolg, an welchem wir anknüpfen möchten. Deshalb wird bereits diesen Sommer eine weitere Wasseraufbereitungsanlage in der Schule und im Kindergarten Putilovich eingebaut.

Zuerst wird das Wassersystem für die Küche, den Waschraum und die Toiletten erneuert. Anschliessend wird die Wasseraufbereitungsanlage installiert. Da mit den Projekten der Wasseraufbereitung eine grosse Wirkung erzielt werden kann, hat der Vorstand beschlossen, ein Langzeitprojekt zu starten. Bei stabilen Einnahmen sollte so innert fünf Jahren sämtlichen Schulen der Region der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht werden.

Abfalltrennung – keine Selbstverständlichkeit



Von Luzi Oberer, Projekte Ukraine

Wie bereits erwähnt, hat die Abfallbewirtschaftung in der Region Einfluss auf die schlechte Wasserqualität. Der Vorstand hat deshalb befunden, dass dieses Problem nicht nur mittels Symptombekämpfung der Wasseraufbereitung angegangen, sondern die Ursachen bei den Wurzeln angepackt werden sollten.

Abfalltrennung, wie wir sie in der Schweiz kennen, ist in der Ukraine

nicht Standard. Der Abfall wird gesammelt, irgendwo deponiert und anschliessend vom Winde in alle Himmelsrichtungen verteilt. Mit den Schulen und der Gemeinde Kremno wird deshalb ein Recyclingprojekt gestartet. Im ganzen Dorf sollen Sammelbehälter für Glas, Papier, PET und Metall aufgestellt werden. Zudem soll die Bevölkerung zum Thema informiert und sensibilisiert werden. Mit Firmen konnten Abmachungen getroffen werden, dass der gesammelte und sortierte Abfall abgeholt und fachgerecht weiterverarbeitet wird.

Ein Hauch Ukraine schnuppern? Besuchen Sie uns im Kinderlager!

Möchten Sie den Verein Tschernobyl Kinder und die dahinter stehenden Personen gerne persönlich kennen lernen? Dann besuchen Sie uns in Flumserberg-Portels im Haus Margess und lernen Sie unser familiäres Lagerleben kennen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit langjährigen, erfahrenen Lagerleitern

auszutauschen und mehr über unsere Vereinsaktivitäten und Projekte in der Ukraine zu erfahren. Wir planen uns gerne Zeit für Sie ein und freuen uns, Sie im Lagerhaus Margess begrüßen zu dürfen. Gerne erhalten wir Ihre Voranmeldung per Telefon unter +41 79 312 28 86 oder per Mail an kinderlager@tschernobylkinder.ch.

Wir würden Sie gerne bei uns im Kinderlager begrüßen.



Unterstützen Sie den Verein Tschernobyl Kinder

Der Verein Tschernobyl engagiert sich seit 14 Jahren erfolgreich mit kleineren und grösseren Projekten, Einzelhilfe und Stipendien, sowie Lagern in der Schweiz und der Ukraine.

Gemeinsam arbeiten der Vorstand, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Schweiz und ein Koordinationsteam aus der Ukraine an diversen Themen, um den Kindern und Jugendlichen aus der ländlichen Region Lugini eine Perspektive für ihre Zukunft zu schaffen.

Um unser Engagement auch weiterhin umsetzen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Spenden Sie und unterstützen Sie unsere Kinderlager, einen Studenten bei der erfolgreichen Absolvierung seiner Ausbildung oder eine der vielen Schulen bei der Umsetzung einer nachhaltigen Trinkwasserversorgung.

Haben Sie Fragen zu unserem Verein oder zu einem unserer Projekte? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Der Vorstand des Vereins Tschernobyl Kinder



Daniel Oberer
Organisation Verein
Präsident



Fabian Maasch
Lager
Vizepräsident



Gian-Reto Zanetti
Finanzen
Kassier



Matthias Juzi
Medien/Projekte
Beisitzer



Sabrina Dattilo
Adressen/Sponsoren
Beisitzer



Samuel Lauener
Organisation Verein
Beisitzer

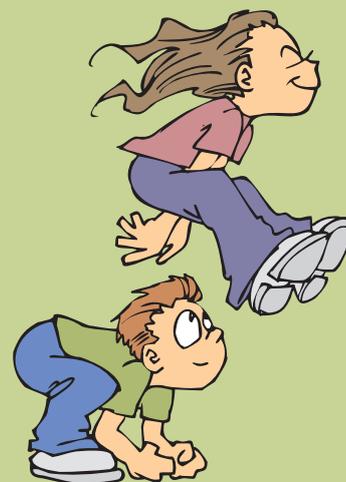


Luzi Oberer
Projekte Ukraine
Mitarbeiter Verein

facebook



[www.facebook.com/
VereinTschernobylKinder](https://www.facebook.com/VereinTschernobylKinder)



Spenden Sie jetzt

Online!

Direkt und sicher
über unsere Homepage.



Spendenkonto

Postkonto

Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0
BIC: POFICHBEXXX

Bankkonto

St.Galler Kantonalbank
CH-9001 St.Gallen
PC-Konto: 90-219-8
Zugunsten von Tschernobyl Kinder
Konto: 2855.3413.8401
IBAN CH31 0078 1285 5341 3840 1
BIC: KBSGCH22

Impressum

Tschernobyl-Kinder-News «Новини Новини»

Ausgabe Nr. 29 - Juli 2018
Erscheint 2-mal jährlich, Juli & Dezember
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion Novosti und Homepage

Selina Haab (selina.haab@tschernobylkinder.ch)
Jennifer Blatter (jennifer.blatter@tschernobylkinder.ch)
Matthias Juzi (matthias.juzi@tschernobylkinder.ch)

Quellen und Berichte

Fabian Maasch
Luzi Oberer

Layout

Jennifer Blatter
Erni Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen

info@tschernobylkinder.ch

Kontaktadresse

Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Homepage und E-Mail

www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch

